

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
 Severinsbrücke, Strombrücke  
 Prüflingenieurleistungen für die Nachrechnung des Überbaus und die Planung von  
 Verstärkungsmaßnahmen**
**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss		27.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss		10.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat		13.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat erkennt den Bedarf zur Vergabe von Prüflingenieurleistungen für die Nachrechnung des Überbaus und die Planung von Verstärkungsmaßnahmen an und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe an einen externen Prüflingenieur.

Die benötigten Mittel in Höhe von 47.200,00 € sind im Doppelhaushalt 2010/2011 (incl. Finanzplanung 2012ff.) im Teilergebnisplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2011 veranschlagt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 47.200,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Rahmen der Baumaßnahme "Korrosionsschutz der Kabel und des Pylons" an der Severinsbrücke wurden im Zuge des Gerüstaufbaus durch ein vom Auftragnehmer beauftragtes Ingenieurbüro statische Untersuchungen am Gesamtragwerk durchgeführt. Das Ergebnis dieser Untersuchungen ist, dass das Gesamtragverhalten der Strombrücke bereits bei normalem Betrieb, das heißt auch ohne die Belastung aus dem Gerüst keine ausreichende Sicherheit gegen Beulen aufweist. Der Grund liegt im Herstellungsjahr des Bauwerks begründet, da zum damaligen Zeitpunkt diese Beulproblematik noch unbekannt war. Erst durch Schadensfälle an Brückenbauwerken anderer Städte in den darauffolgenden Jahrzehnten wurden entsprechende Nachweisverfahren eingeführt.

Aus diesem Grund erfolgen derzeit die Nachrechnung des Überbaus und die Planung von Verstärkungsmaßnahmen durch ein Ingenieurbüro. Der Vergabe dieser Leistungen an ein externes Ingenieurbüro hat der Rat unter TOP 10.8 am 26.05.2011 zugestimmt. Der Planungsauftrag auf Grundlage der HOAI wurde am 09.06.2011 vergeben.

Zur Kontrolle der Nachrechnung und der erstellten Ausführungsunterlagen muss ein Prüflingenieur mit der statischen Prüfung beauftragt werden.

Die Durchführung der Prüfung sowie die Ermittlung des Honorars sollen gemäß der Richtlinie für die Vergütung der statischen und konstruktiven Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen (RVP) erfolgen. Nach einer vorläufigen Honorarschätzung wird von einer Kostenhöhe von ca. 47.200 Euro ausgegangen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf unter der RPA-Nr. BD 2011/1328 am 26.06.2011 anerkannt. Die Zustimmung ist als Anlage beigefügt. Die Anmerkungen wurden berücksichtigt. Die Honorarsumme wurde korrigiert.

Die benötigten Mittel in Höhe von 47.200,00 € sind im Doppelhaushalt 2010/2011 (incl. Finanzplanung 2012ff.) im Teilergebnisplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2011 veranschlagt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**